

ÖBB HL-Strecke Graz-Klagenfurt Koralmbahn Tunnelkette St. Kanzian Baulos 60.3 und 60.5 - Geologische Dokumentation und Beratung

Kunde:

ÖBB - Infrastruktur AG

Land:

Österreich

Zeitraum:

2015- 2020

Leistungen:

Geologische Baudokumentation
Baubegleitende geotechnische Beratung
Gutachten
Geotechniker Obertage

Ziele des Projekts

Die Baulose 60.3 „St. Kanzian“ und 60.5 „Stein“ der Tunnelkette St. Kanzian stellen mit insgesamt 5 Tunneln, mehreren Brücken und freien Streckenabschnitten ein Hauptbaulos der Koralmbahn dar.

Projektbeschreibung

Die beiden Baulose umfassen zusammen mehr als 2,5 km bergmännische Tunnel im Festgestein (TU Stein, TU Lind) sowie im Lockergestein (TU Untersammelsdorf), sowie mehr als 500 m offene Bauweise (TU Stein). Weiters Voreinschnitte und Portaleinschnitte, einen Grüntunnel (TU Peratschitzen), Deckelbauweisen (TU Srejach), sowie freie Böschungseinschnitte, Bohrpfahlwände, Ankerwände, Lärmschutzdämme, Brücken, freie Böschungseinschnitte, Deponien und Materialentnahmen.

Projektkennzahlen

Investitionssumme im Baulos St. Kanzian gesamt: 140 Mio. EUR
Gesamtlänge der Baulose 60.3 und 60.5 ca. 8,5 km
Bergmännische Bauweise gesamt: 2.603 m, Deckelbauweise: 668 m
Offene Bauweise: 839 m

Projektbesonderheiten

Für die Tunnel Srejach und Untersammelsdorf waren aufgrund der z.T. schwierigen Untergrundverhältnisse im Seeton umfangreiche Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung und Bodenverbesserung wie z.B. Bohrpfähle, Düsenstrahlverfahren und Grundwasserabsenkung notwendig.

Leistungen der iC

Die iC war in den Baulosen 60.3 und 60.5 für die baugelogeische Beratung und Dokumentation im Zuge der Bauausführung verantwortlich.



© ÖBB



© DITZ